

Andreas Ogger

Von Milliardären lernen, um Millionär zu werden:

# 5 Erfolgsprinzipien institutioneller Investoren

...die sich Privatanleger von den Großen abschauen sollten

---

A U S Z U G

---



## Nicht mehr bei der Bank, sondern wie die Bank investieren

Glaubst du, dass die herkömmlichen Produkte der Finanzindustrie **nicht die beste Wahl** sind, um Vermögen aufzubauen? Möchtest du dein Geld in **reale Werte** investieren, die nicht nur Sinn stiften, sondern auch **spürbare Gewinne** erwirtschaften? Interessiert es dich, wie die weltweit erfolgreichsten Investoren ihr **Kapital sichern und vermehren**? Würdest du es ihnen nachmachen, wenn du könntest?

Ich stelle diese Fragen, weil ich überzeugt bin: Es ist höchste Zeit, dass **Privatanlegerinnen und Privatanleger** das Thema **Vermögensaufbau neu denken**. Ich halte das für nötig in einer Gesellschaft, in der auf keinem Lehrplan finanzielle Bildung zu finden ist.

Was ich jetzt behaupte, werde ich dir im weiteren Verlauf dieses Büchleins demonstrieren: Ja, es ist für jeden möglich, mit seinem eigenen, vergleichsweise kleinen Vermögen in die **Fußstapfen institutioneller Investoren** zu treten! Dabei geht es nicht darum, diese auszufüllen; es genügt, ihnen einfach nachzugehen – um das zu tun, was die Besten tun.

Das bedeutet nicht nur, dass dein Kontostand **spürbar wachsen** wird. Es bedeutet **persönliches Wachstum** auf allen Ebenen deines Lebens. Denn das ist eine der Folgen, wenn dein Geld Werte erschafft, die jeder braucht und haben will. Für diese Erkenntnis habe ich fast 20 Jahre gebraucht.

Dich kostet sie nur die Lektüre dieses kleinen E-Books .

## Geld verbrannt, Lektion gelernt: Vom Finanzopfer zum Wohlstandsbildner

Mit 21 Jahren habe ich angefangen zu investieren. Der Grund dafür war weniger mein Interesse an Finanzen und Vermögensaufbau, nein – es war mehr Pflichtbewusstsein mit dem Gefühl „man muss halt frühzeitig was tun“ (Stichwort Rentenlücke und so...).

Von der Finanzwelt wusste ich nicht viel, einen Plan hatte ich schon gar nicht. Auf die Idee, mich in Sachen Geld ein wenig **weiterzubilden** oder mir zumindest klar zu machen, welche **Möglichkeiten** Kleinanleger wie ich haben – auf diese Idee bin ich nicht gekommen.

Heute, im Alter von 53 Jahren, kommt mir meine damalige Naivität bizarr vor. Sie hat mich fast 500.000 Euro Lehrgeld in Form von Verlusten gekostet – Verluste, die immer entstehen, wenn man nicht weiß, was man tut, aber glaubt, andere wüssten, was gut für einen ist.

Politisch unkorrekt verzichte ich auf das **Gendern**, um den Text nicht aufzublähen.

Wenn du also „Trittbrettfahrer“, „Investor“ oder „Anleger“ liest, spreche ich damit ausdrücklich auch die Trittbrettfahrerin, Investorin und Anlegerin an; mit einem Wohlstandsbildner ist selbstverständlich auch eine Wohlstandsbildnerin gemeint.

Dieses E-Book ist ein Auszug der ausführlichen Fassung, die vieles auch in einen geschichtlichen Kontext setzt und weitere Tipps gibt, was du von **Institutionellen Investoren** übernehmen kannst, um erfolgreicher Vermögen aufzubauen.

## Wissen, was funktioniert: Der Blick auf die ganz Großen

Mir wurde klar: Wenn ich selbst wissen will, was gut für mich ist, muss ich mir **Wissen** aneignen. Die Frage, woher ich dieses Wissen bekomme, stellte ich mir ganz pragmatisch: natürlich von denen, die in der Lage sind, wirklich **große Vermögen** aufzubauen und zu sichern!

Ich wollte den erfolgreichsten und damit größten Investoren auf die Finger schauen. Und wirklich groß sind Investoren dann, wenn ihr Vermögen aufgrund der schier Geldmenge jedes Privatvermögen übertrifft. Damit rückten **institutionelle Investoren**, kurz Instis, in mein Blickfeld. Denn bei ihnen verlangen regulatorische Vorgaben, dass das viele Geld einen professionellen, **institutionellen Rahmen** bekommt.

Instis sind meist **Organisationen**, die enorme Summen anlegen: Hunderte von Millionen US-Dollar, mitunter auch Hunderte von Milliarden US-Dollar. Sie tun dies in der Regel nicht auf eigene Rechnung, sondern im Auftrag ihrer Mitglieder oder Aktionäre. Mit diesen Summen beeinflussen sie die **Finanzmärkte** wie niemand sonst. Ihr Einfluss ist so groß, dass die folgende Aussage gerechtfertigt ist:

**Instis folgen nicht den Trends und Strömungen, denen die Masse der Anleger folgt. Sie setzen Trends und bestimmen, welchen Strömungen die Masse der Anleger folgt.**

## Vom Kapital zum Sachwert

Vorrangiges Ziel aller Investoren ist es, ihr Kapital in **plausible Sachwerte** umzuwandeln. Doch wenn es dabei um Millionen und Milliarden geht, ist das auch für institutionelle Investoren eine Herausforderung. Deshalb beschäftigen sie ein großes Team von Investment-Scouts, Buchhaltern, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Anwälten und Verwaltungsangestellten.

Und sofern Instis mit ihrem Unternehmen an der Börse gelistet und gehandelt werden, gelten besondere **Offenlegungspflichten**: Dann müssen sie zusätzlich mehrmals im Jahr Lageberichte und Bilanzen veröffentlichen. Wer also verfolgen will, wie Instis arbeiten, findet hier **viele Informationen**.

Ansonsten bleibt meist im Verborgenen, wie genau die Arbeit dieser Global Player aussieht, da **Diskretion** ein Wettbewerbsvorteil ist. Durch freundschaftliche Kontakte hatte ich jedoch die Möglichkeit, **direkte Einblicke** in ihr Denken und Handeln zu bekommen.

## Die fünf Kernelemente institutionellen Investierens

Dabei sind mir immer wieder **fünf Leitlinien** aufgefallen, an denen sich die operativen Manager von Instis orientieren, wenn sie große Geldmengen investieren. Ich nenne sie die **fünf Kernelemente**: Identifikation, Wertschöpfung, Qualität, Kontrast und Strategie.

Diese Bausteine geben uns wertvolle Einblicke in die **Anlagephilosophie** von Instis. Ihre Logik und leichte Anwendbarkeit laden dazu ein, sie als **strategische Elemente** in unser eigenes Portfolio zu integrieren. Werfen wir einen genaueren Blick auf die einzelnen Faktoren.

## 1. Identifikation: Dein Portfolio ist Spiegel deiner Persönlichkeit



Sich mit dem identifizieren zu können, was das eigene Geld **wann wo auf welche Weise** macht, ist dem normalen **Geldanleger** fremd. Er gibt sein Geld **aus den Händen**, bekommt einen groben Überblick, wie es investiert wird – üblicherweise in Fonds, in sichere Wertpapiere und an der Börse – und dann lebt er sein Leben. Es reicht ihm, ein paar Mal im Jahr darüber informiert zu werden, wie sich sein Kapital entwickelt – sofern er das Glück hat, überhaupt informiert zu werden.

Ein Geldanleger hat keinerlei Bezug zu den **Wirkungen**, die sein Geld verursacht, und hat deshalb keinerlei Bezug zum Geld selbst – als wäre es ein von ihm getrennter Teil seines Lebens, der für sich irgendwie klarkommen und mehr werden soll.

Dabei ist die Identifikation, die **persönliche Verbundenheit** mit deinen Investitionen, ein starker Erfolgsfaktor für dich als Investor: Investitionen sind nicht einfach nur Finanzinstrumente, sondern auch ein **Spiegelbild deiner Persönlichkeit** und deiner Werte! So, wie sich ein Gärtner um seine Pflanzen kümmert, damit sie gedeihen, fühlt sich ein Investor mit seinem Vermögen verbunden, wenn er sich mit seinen Investitionen identifiziert.

Anders ausgedrückt: Wenn du spürst, dass dich das, was dein Geld bewirkt, **interessiert, inspiriert** oder sogar **freut**, ist das ein Zeichen dafür, dass es zu dir und deiner Persönlichkeit als Investor passt. So entsteht eine **Erfolgsspirale**:

- Was zu dir passt, das magst du.
- Was du magst, das interessiert dich.
- Was dich interessiert, das verstehst du immer besser.
- Was du immer mehr verstehst, magst du immer mehr.
- Was du immer mehr magst, das interessiert dich immer mehr. Und so weiter...

Da du den Begriff „**Geldanleger**“ noch öfter hören wirst, will ich Dir kurz erklären, was ich darunter verstehe:

Ein Geldanleger glaubt, was in den Medien steht, tut, was ihm studierte Ökonomen und Steuerberater raten (die meist selbst nicht in der Lage sind, ein großes Vermögen aufzubauen) und nimmt, was ihm die übliche Finanzindustrie verkauft.

Mit den Jahren wird dein Portfolio so zu einem **Spiegel**, in den du hineinschaust und wen darin siehst? **Dich selbst.**

Nun frage dich: **Repräsentiert** eine Lebensversicherung oder ein Bausparvertrag, wer du bist? Entspricht ein ETF-Sparplan wirklich deinem wahren Ich? Berührt es dich, wie Computer beim Bitcoin-Mining mit dem größten Stromverbrauch um die größte Rechenleistung wetteifern?

Wahrscheinlich nicht. All diese Dinge sollten deshalb keinen großen Platz in deinem Portfolio einnehmen, denn sie haben wenig bis gar nichts mit dir **als Mensch und als Investor** zu tun.

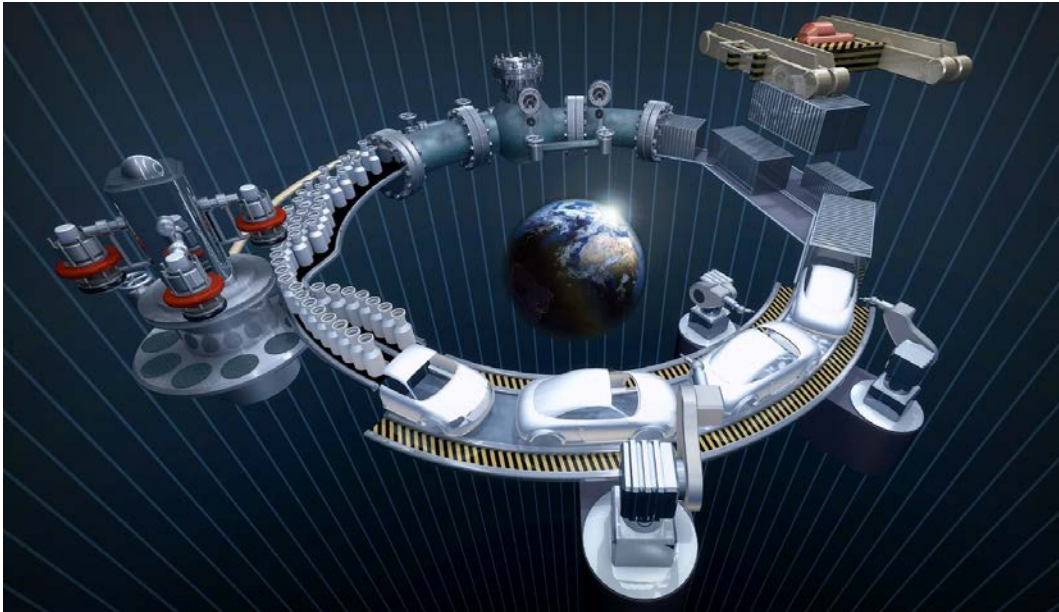
Oder bildlich gesprochen:



**INVESTMENTS, DIE NICHT ZU DIR PASSEN, SIND WIE KLEIDER: DU SCHLEPPST SIE RUND UM DIE UHR IN EINEM RUCKSACK MIT DIR HERUM, TRÄGST SIE ABER NIE, WEIL SIE DIR NICHT STEHEN.**

---

## 2. Wertschöpfungsketten und Produktivkapital: Lass dein Geld für dich arbeiten



Dem zweiten Kernelement kannst du leicht folgen, indem du diese vier Ratschläge beachtest. Hier die Übersicht:

1. Meide Zinsprodukte
2. Investiere in Wertschöpfungsketten
3. Sichere dich durch gesellschaftliche Unverzichtbarkeit ab
4. Verwandle dein Geld in Produktivkapital

### 1. Meide alles, was Zinsen in Aussicht stellt.

Zinsen und die Produkte, die sie in Aussicht stellen, haben **keinen objektiven Wert**, sondern sind nur ein **Konstrukt**. Zinsen werden im Computer geschaffen, in Europa vornehmlich von der Europäischen Zentralbank. Sie haben als „**erfundenes Geld**“ keinen Wert, der ihnen in der echten Welt gegenübergestellt werden könnte. Alles Geld ist letztlich ein Konstrukt mit dem Versprechen, mit ihm eine Sache, die einen Wert hat, einlösen zu können. Deshalb nennt man Zinsprodukte auch **Geldwerte** im Gegensatz zu **Sachwerten**.

Geldwerte sind aber uninteressant für Investoren, weil Geld, so lange es Geld bleibt, an Wert und damit an **Kaufkraft verliert**. Selbst, wenn Geldwerte wieder Zinsen einbringen sollten, wird der Zinsertrag deinen Verlust durch die **reale Inflation** nie ausgleichen, geschweige übertreffen. Damit baust du kein Vermögen auf.

Der Fachbegriff für **erfundenes Geld** ist Fiatgeld:  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Fiatgeld>

Es gibt die offizielle **Inflation**, deren Höhe das statistische Bundesamt ausweist. Und es gibt die reale Geldentwertung, die durch dein Konsumverhalten bestimmt wird. Sie ist immer höher als die offizielle.

Wer sich die Mühe macht, seine Inflationsrate zu messen, ist oft schockiert, um wie viel höher.

In der Investorenausbildung, auf die ich weiter unten zu sprechen komme, geht es maßgeblich um dieses Thema, weil deine Realinflation eine bedeutende Kennzahl für deine Vermögensstrategie ist.

## 2. Investiere in Wertschöpfungsketten

Investitionen in Wertschöpfungsketten bieten eine strategisch sinnvolle Möglichkeit, recht schnell und gleichzeitig langfristig attraktive **Sachwert-Renditen** zu erzielen. Sie ermöglichen dir, an verschiedenen **Stufen der Wertschöpfung** eines Produktes oder einer Dienstleistung beteiligt zu sein.

Ein entscheidender Faktor für den Erfolg deiner Investition in Wertschöpfungsketten ist der **Zeitpunkt**, zu dem du in die Kette einsteigst: Je früher, desto höher ist dein Renditepotenzial, da du Wachstumsphasen des Unternehmens partizipierst, in denen die Wertsteigerung besonders schnell erfolgt und hoch ist. Gleichzeitig sollte dein Einstieg spät genug erfolgen, damit du dir sicherer sein kannst, dass die Wertschöpfungskette dauerhaft am Markt bestehen wird.

## 3. Schaffe dir Sicherheit durch gesellschaftliche Unverzichtbarkeit

Ein Sicherheitskriterium für die Auswahl von Wertschöpfungsketten ist die **gesellschaftliche Notwendigkeit und Unverzichtbarkeit** dessen, was sie produziert. Branchen und Produkte punkten mit großer Stabilität und Nachfrage, wenn sie ein **Grundbedürfnis** von Menschen befriedigen – etwa das nach Essen und Trinken, Schutz und Entfaltung.

Investitionen in solche Wertschöpfungsketten bieten ein **enormes Wachstumspotenzial** und sind gleichzeitig so robust, dass ich bis heute **keine Verluste** hinnehmen musste, seitdem ich mit diesen Kernelementen arbeite.

## 4. Verwandle dein Geld in Produktivkapital: Genieße Erträge und bleibe Teil der Wertentwicklung

Finde Wertschöpfungsketten, zum Beispiel als Teilhaber einer Aktiengesellschaft oder Kommanditgesellschaft, deren Geschäftszweck es ist, **regelmäßige Erträge** zu erwirtschaften:

Das sind üblicherweise:

- **Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung** bei Investitionen in Gewerbeimmobilien
- **Gewinne aus dem Verkauf** von Waren oder Dienstleistungen

Alle Gewinnarten haben eines gemeinsam: Du erhältst Renditen, bleibst aber Teil der Wertschöpfungskette zugunsten der dauerhaften Teilhabe an einer Wertschöpfungskette, die sich weiterentwickelt. Im besten Fall verschafft dir das ein **lebenslanges passives Einkommen**.

---

### 3. Qualität vor Quantität: Darum prüfe, wer sich bindet



Institutionelle Anleger, wie ich sie kennengelernt habe, sind bei der Auswahl ihrer Investments extrem **anspruchsvoll** – als ob es darauf ankäme, dass auch der letzte US-Dollar bestens aufgehoben ist. Warren Buffett ließ mehrere Jahre weit über 100 Milliarden US-Dollar in Geldwerten herumliegen, anstatt sie in ein Investment zu packen, das nicht seinen Ansprüchen genügt.

Der Punkt ist: Genau darauf kommt es an, wenn man ein Leben lang Freude an seinem Portfolio haben will! Entweder, du machst dir viel Arbeit bei der **Auswahl der Anlagen**, um später wenig Arbeit mit ihnen zu haben; oder du machst dir am Anfang wenig Arbeit, um später **viel Arbeit, Ärger** und **Kosten** zu haben bis hin zu **Nachschusspflicht und Totalverlust**.

Das macht **finanzielle Bildung** so wertvoll, denn sie ist zum größten Teil genau das:  
**Zu wissen, was es gibt und zu erkennen, was gut ist.**



## 4. Kontraste: Der Schlüssel zu einem resilienten, ausgewogenen Portfolio



Das Leben selbst ist das beste Beispiel für **Kontrastreichtum**: Die Kategorie "groß" existiert nicht ohne ihren Gegensatz „klein“, reich nicht ohne arm, weiblich nicht ohne männlich. Nichts existiert ohne sein Gegenteil: In einer Welt des Relativen gibt es nicht das eine ohne das andere.

Instis berücksichtigen genau das: Sie lehnen ein Entweder-Oder ab und halten das **Sowohl-als-auch** für unverzichtbar. Die Idee dahinter ist einleuchtend: Wenn uns die Finanzwelt Kontraste zumutet, erträgt man sie am besten, indem man den Zumutungen nicht mit Widerstand begegnet, sondern ihnen mit einem **kontrastreichen Portfolio** gelassen entgegenseht.

## 5. Die Strategie – Schutz im Sturm und Rückenwind an sonnigen Tagen

Eine Strategie ist der **zentrale Baustein** für jeden Vermögensaufbau. Viele Geldanleger haben keine, was ihren Vermögensaufbau gefährdet – besonders in **Krisenzeiten**.

Ein **bedenkliches Beispiel** hierfür ist unser aktueller Regierungschef Olaf Scholz: In einem Interview äußerte er, dass er sein Geld lediglich auf dem Girokonto und Sparbuch liegen lassen würde, obwohl er wisse, dass er dort keine Zinsen erhalte. Diese **"Ich mache gar nichts-"Strategie** führte jedoch dazu, dass er zum Zeitpunkt des Interviews über 10 % seines Vermögens inflationsbedingt verloren hat.

## 5. Die Strategie – Schutz im Sturm und Rückenwind an sonnigen Tagen



Eine Strategie ist der **zentrale Baustein** für jeden Vermögensaufbau. Viele Geldanleger haben keine, was ihren Vermögensaufbau gefährdet – besonders in **Krisenzeiten**.

Ein **bedenkliches Beispiel** hierfür ist unser aktueller Regierungschef Olaf Scholz: In einem Interview äußerte er, dass er sein Geld lediglich auf dem Girokonto und Sparbuch liegen lassen würde, obwohl er wisse, dass er dort keine Zinsen erhalte. Diese **"Ich mache gar nichts-"Strategie** führte jedoch dazu, dass er zum Zeitpunkt des Interviews über 10 % seines Vermögens inflationsbedingt verloren hat.

Was macht eine Strategie unverzichtbar? Es ist so einfach wie folgenreich: Eine Strategie vermeidet Stress! Sie hilft dir, in **allen Phasen** deines Investorenlebens ruhig und gelassen zu bleiben:

In den guten Zeiten dient dir eine Strategie als **Leitfaden** dafür, wie du dein Portfolio strukturierst und krisensicher aufstellst. Zugleich hilft sie dir, **Gelegenheiten** zu erkennen und zu prüfen; so filtert sie schon einmal gut 90 % dessen aus, was die Finanzindustrie reich macht, aber gewiss nicht dich.

Dann passiert etwas ganz Natürliches: Es wird **stürmisch**. Und doch sind viele in der Wirtschaftswelt oft genauso überrascht wie über Schneefall im Dezember. Stürmische Zeiten herrschen z. B. vor, wenn inmitten von Turbulenzen, Frustration und Chaos niemand weiß, wohin die Reise geht.

Wir befinden uns gerade in so einer Zeit und sie dürfte noch länger anhalten. Nur wer eine Strategie hat, trifft jetzt entweder gar **keine Entscheidungen** oder er trifft **gute Entscheidungen** entlang der Leitlinie, die ihm eine krisenerprobte Strategie an die Hand gibt.

Der Vergleich hinkt nicht: Es ist regelrecht absurd, wie viele Unfälle Jahr für Jahr beim ersten Schneefall passieren, weil die Leute ohne Winterreifen unterwegs sind.

Für Geldanleger, die keine Strategie haben, sind unsichere Zeiten ein Grund, sich **Sorgen** zu machen oder gar **Angst** zu haben. Beide sind schlechte Ratgeber. Angst als natürlicher Reflex mag überlebenswichtig sein, aber in einer aus den Fugen geratenen Finanzwelt fördert sie vor allem **Fehlentscheidungen**, denn:

**Strategielos ist meistens gleichbedeutend mit kopflös.**

Hast du hingegen eine Strategie, verleiht sie dir eine **selektive Wahrnehmung**, die du brauchst, um Gelegenheiten zu erkennen! Denn die besten gibt es immer in Zeiten voller Probleme – und Probleme sind für Investoren ein Synonym für: Rendite. Daher sind es **tolle Zeiten** für Investoren.

In der **Vollversion** der Einführung in die 5 Kernelemente gehe ich ausführlich auf die Strategie ein. Wenn du dir schon vorab einen Überblick verschaffen willst, wirst du hier fündig: <https://www.wohlstandsbildner.de/strategie/>

## Aufbau deines eigenen Portfolios

Wie kannst du die Strategie der Großen für dich **nutzen**? Wo findest du Investitionen, die zu dir **passen**? Wie wirst du Teil der Wertschöpfungsketten? Wie viel Geld brauchst du für den Einstieg? Wie aufwendig ist es, ein Portfolio aufzubauen und zu managen?

Viele dieser Fragen beantworte ich in den **Podcasts und Newslettern**, deren Links ich dir am Ende des E-Books aufgeführt habe. Seit 2020 schreibe und spreche ich regelmäßig über meine Auffassung von **Wohlstandsbildung**, wie ich sie bei Intis beobachten durfte.

Wenn du bereit bist, einige Zeit in deine Vermögensbildung zu investieren, wirst du viel entdecken – und das komplett kostenfrei. Diese Zeit ist ein grundsätzlich gutes Investment gemäß einer meiner **Leitsätze**:



**ERST DIE WOHLSTANDSBILDUNG.  
DANN FOLGT DIE BILDUNG VON WOHLSTAND FAST VON ALLEIN.**



Am Ende des E-Books findest du das Inhaltsverzeichnis der **Vollversion**. Stöbere in den Kapitelüberschriften, um zu sehen, auf welche Punkte die Vollversion zusätzlich oder vertieft einght.

Dieser **Leitsatz** begründete die Geburtsstunde der Weiterbildungsplattform für Wohlstandsbildner. Das wurde dem Mentor, von dem dieser Ausspruch stammt, erst Jahre später bewusst. Er freut sich noch heute darüber.

## Die Investorenausbildung für Wohlstandsbildner



Dann gibt es die Variante, mit der du deinen Weg als Investor abkürzen kannst. In diesem Fall ersparst du dir, alle Erfahrungen selbst zu machen, wenn du auf die Erfahrungen anderer aufbauen kannst – zum Beispiel auf meinen.

Meine Erfahrungen habe ich als Essenz in die **dreistufige Investorenausbildung** einfließen lassen, mit der du jederzeit beginnen kannst:

1. Die erste Stufe besteht aus einem sofort abrufbaren **Videseminar mit 43 Lektionen**. Dieses Seminar vermittelt ein Grundlagenwissen, das selbst Anleger überrascht, die seit vielen Jahren an den Märkten aktiv sind; schließlich unterscheidet sich das Denken und Handeln institutioneller Investoren deutlich von dem, was sich die meisten autodidaktisch angeeignet haben. Einen Eindruck haben dir schon die Kernelemente gegeben.
2. Mit der zweiten Stufe der Investorenausbildung sehen wir uns per Zoom in einer **Videokonferenz** für etwa 4 Stunden. Das ist weit kurzweiliger, als es klingt, weil reich an essentiellen Inhalten, Abwechslung und unterhaltsamen Kapiteln. Erfahrungsgemäß ist diese Zeit im Nu vorbei. Ein großer Vorteil hat sich seit Corona schon für viele Wohlstandsbildner ausgezahlt: Du hast keine Fahrt- und Übernachtungskosten, weshalb wir auch mehrere Termine dieses Seminars pro Jahr anbieten können.

Und du kannst **sofort loslegen** als Investor, denn: Am Ende des live Videseminars stelle ich die **aktuellen Investments** vor, in denen ich selbst investiert bin und die allen Wohlstandsbildnern zur Verfügung stehen. Zu diesem Zeitpunkt weißt du genug über die Wohlstandsbildner-Strategie, dass du diese Investitionen mit ihrem **Inhalt und Renditeanspruch** einordnen und wertschätzen kannst. Damit ist es dir möglich, eine kompetente Entscheidung zu treffen, was davon in dein Portfolio Eingang finden soll und was nicht. Eigenverantwortlich Emittenten und Gelegenheiten zu finden, die zur Säulenstrategie passen, steht dir darüber hinaus immer offen.

Links zu allen Seminaren findest du ein paar Seiten weiter unten.

3. Die dritte Stufe nenne ich den „**Deep Dive**“ in die Insti-Welt. Sie findet zum Abschluss der Ausbildung in Präsenz statt in verschiedenen Städten Deutschlands. Einen Tag nehmen wir uns für die Feinheiten institutionellen Investierens – Feinheiten, auf die ich nicht mehr verzichten wollte, weil sie meinen Investorenweg in eine Schnellstraße verwandelt haben.

Dieser Tag soll auch eine Gelegenheit sein, dass wir uns **persönlich kennenlernen**, so praktisch Bildschirmübertragungen auch sein mögen. Immerhin gehen wir eine mutmaßlich bedeutende Wegstrecke gemeinsam, wenn wir im gleichen Boot unserer Investitionen sitzen.

## Persönliche Unterstützung rund um die Investorenausbildung

Die Investorenausbildung hat einen wichtigen zusätzlichen Nutzen: Mein Team und ich stehen dir mit **Rat, Tat und Erfahrung** zur Verfügung für einen Portfolio-Check, für individuelle Fragen und für die Gestaltung deines Portfolios – und das nicht nur am Anfang, sondern so lange, wie du investiert bist.

Alle operativen Wohlstandsbildner – so nenne ich jene Investoren, die mir mit organisatorischer und beratender Hilfe zur Seite stehen – sind auch im Besitz aller nötigen Zertifizierungen, um dir auf deinen Wunsch hin die Investitionen vermitteln zu können, die zu dir und deinen Zielen passen.

## Die Insti-Welt: Auch für private Investoren ein Universum voller Wertschöpfung und Ausdrucksmöglichkeiten

Ich freue mich, wenn ich dich mit Impulsen aus der Welt der Großen bereichern konnte. Die Welt der Investoren ist ein Universum an Möglichkeiten und wertvollen Kontrasten. Mit den 5 Kernelementen wird es für jeden einfacher und realistischer, beträchtliche Summen aufzubauen – auf eine wertschöpfende, wertschätzende und hocheffiziente Art und Weise.

Mit den besten Wünschen für ein erfülltes und erfolgreiches Investorenleben  
grüßt dich ganz herzlich dein



---

## Weiterführende Links aus der und in die Wohlstandsbildner-Welt:

Alles zur Investorenausbildung für Wohlstandsbildner:

<https://www.wohlstandsbildner.de/investorenausbildung>

Die Wohlstandsbildner-Strategie:

<https://www.wohlstandsbildner.de/strategie/>

Der **Wohlstandsbildner-Podcast** , am ersten Samstag eines Monats:

<https://www.wohlstandsbildner.de/podcasts/>

Der Wohlstandsbildner-Newsletter, am 01. und 03. Dienstag eines Monats:

<https://www.wohlstandsbildner.de/newsletter/>

Öffentliche Treffen mit Andreas und evtl. Mitarbeiter zum Kennenlernen und Fragenstellen:

<https://calendly.com/andreas-ogger/wohlstandsbildner-live-qa>

Unter den 50 besten deutschsprachigen **Bildungspodcasts** hat er sich unter die ersten 10 einsortiert:  
[https://podcasts.feedspot.com/education\\_podcasts\\_in\\_german](https://podcasts.feedspot.com/education_podcasts_in_german)

## Vita

Andreas Ogger ist Investor, Referent für Vermögensbildung sowie Eigentümer und Teilhaber von mehr als 20 Unternehmen. Dabei ist er Mitbegründer und Aufsichtsratsmitglied von fünf Aktiengesellschaften mit einem derzeitigen Gesamtwert von über 130 Millionen US-Dollar.

Zur Finanz- und Investmentwelt kam er als Quereinsteiger, denn ursprünglich war er Musiker und Therapeut. Bis heute sieht er es als großen Vorteil an, dass er nicht der Ausbildung und dem Einfluss traditioneller Finanzinstitutionen ausgesetzt war. So konnte er von denen lernen, die große Geldmengen renditestark verwalten: von institutionellen Investoren.

Mit der Gründung der Wohlstandsbildner-Gruppe im Jahr 2012 hat die Bildungs- und Beratungsarbeit von Andreas Ogger eine Plattform für finanzielle Bildung erhalten. Er recherchiert und kreiert regelmäßig plausible Investitionen – für sein eigenes Vermögen und für die Investorengemeinschaft der Wohlstandsbildner. Diese Wohlstandsbeschleuniger passen ideal zu einer Strategie, wie sie institutionelle Investoren seit Jahrhunderten anwenden.



---

## Impressum

Dieses E-Book ist ein Produkt der:

wobi Vermögen GmbH  
Künzenstraße 23  
71229 Leonberg  
Deutschland

Geschäftsführer: Andreas Ogger  
Eingetragen beim Registergericht Stuttgart, HRB sieben46sieben43  
Kontakt: [service@wohlstandsbildner.de](mailto:service@wohlstandsbildner.de)

## Urheberrechtshinweise

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dieses E-Books unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Autors oder des Verlags weder ganz noch teilweise reproduziert, veröffentlicht oder verbreitet werden.

© 2023 wobi Vermögen GmbH / Andreas Ogger, Leonberg  
1. Auflage 2023  
ISBN der Vollversion: 978-3-00-076231-4

## Haftungsausschluss

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt die wobi Vermögen GmbH keine Haftung für die Aktualität, die Vollständigkeit und die Richtigkeit der im E-Book bereitgestellten Informationen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Inhalte des E-Books keine Anlageberatung darstellen und eine individuelle Beratung durch einen zertifizierten Anlageberater nicht ersetzen können.

Bitte beachten Sie, dass jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung der im E-Book bereitgestellten Inhalte resultieren, ausgeschlossen wird.

## Bildnachweis

Andreas Ogger – wobi Vermögen GmbH  
Nachdenkliche Investorin: iStock  
Wertschöpfungskette: iStock  
Warren Buffett Karikatur: Pixabay  
Wertschöpfungskette: iStock  
Kontraste: iStock  
Wohlstandsbildung: iStock



## Inhaltsverzeichnis der Vollversion des E-Books

Nicht mehr bei der Bank, sondern wie die Bank investieren .....	
Geld verbrannt, Lektion gelernt: Vom Finanzopfer zum Wohlstandsbildner .....	
Erste Schritte auf unbekanntem Terrain .....	
Viel Lehrgeld für finanzielle Fehler: Der Verlust von einer Million Mark .....	
Im Haifischbecken der Finanzwelt: Wo Unwissenheit teuer ist und Betrüger leichtes Spiel haben .	
Die Kehrtwende 2009 mit einem Geständnis, das alles veränderte. ....	
Auf den Spuren der Großen: Die Rolle institutioneller Investoren .....	
Mit Neugier zum Wissen: Mein Blick in die Welt der institutionellen Investoren .....	
Die fünf Kernelemente institutionellen Investierens.....	
1. Identifikation: Dein Portfolio ist Spiegel deiner Persönlichkeit .....	
Die Frequenzspirale passender Investments .....	
Über die Kunst, Milliarden persönlich zu verwalten: Institutionelle Anleger und ihre Beziehung Investments .....	
Wie du auf Tuchfühlung mit deinen Investments gehen kannst .....	
2. Wertschöpfungsketten und Produktivkapital: Lass dein Geld für dich arbeiten .....	
1. Meide alles, was Zinsen in Aussicht stellt.....	
2. Investiere in Wertschöpfungsketten.....	
3. Unverzichtbarkeit als Schlüsselement krisensicherer Investitionen .....	
4. Produktivkapital: Genieße Erträge und bleibe Teil der Wertentwicklung.....	
3. Qualität vor Quantität: Darum prüfe, wer sich bindet .....	
Das größte Risiko beim Investieren ist der Investor, der nicht weiß, was er tut .....	
4. Kontraste: Der Universalschlüssel für ein resilientes, ausgewogenes Portfolio .....	
Kontrastreichtum hat nichts mit Streuung zu tun .....	
5. Strategie – Schutz im Sturm und Wind an sonnigen Tagen .....	
Wie Olaf Scholz investieren heißt: verlieren .....	
Die Illusion des ewigen Wachstums oder: Die Polarität des Marktes .....	
Die Strategie als Leuchtturm in stürmischen wie in sonnigen Zeiten.....	
Die Entschlüsselung eines Erfolgsgeheimnisses, das kein Geheimnis war .....	
Institutionelle Superreiche in der Geschichte der Menschheit .....	
Die vier Säulen im Portfolio institutioneller Investoren .....	
Wie lege ich jetzt los? Aufbau deines eigenen Portfolios.....	
Warum die Säulenstrategie bisher kein Thema für Bestseller war .....	
Gruppe 1 – Erfahrene Investoren gehen auf eigene Faust los.....	
Gruppe 2 – Erstinvestoren gehen auf eigene Faust los .....	
Gruppe 3 – Erstinvestoren investieren in ihr Wissen .....	
Konkrete Investitionen für die Säulenstrategie .....	
Finanzielle Pionierarbeit: Vom Suchenden zum Erschaffer institutioneller Anlagemöglichkeiten	
Von der Notwendigkeit der Zertifizierung zur Chance maßgeschneiderter Investments.....	
Mindestsummen für den Einstieg in die Säulen-Strategie .....	
Dein Investorenprofil bestimmt den Aufbau deines Portfolios .....	
Wie viel Aufwand und Zeit für die Einrichtung und Betreuung der drei Hauptsäulen nötig ist ....	
Investieren wie Andreas und Teil der Investorengemeinschaft der Wohlstandsbildner werden ..	
Vermögensaufbau auf Augenhöhe: Die etwas andere Anlageberatung bei den Wohlstandsbildnern .....	
Erst die Wohlstandsbildung. Dann folgt die Bildung von Wohlstand fast von allein. ....	
Die Insti-Welt: Auch für kleinere Investoren ein Universum an Wertschöpfung und	
Ausdrucksmöglichkeiten .....	
Investieren als Suche nach der eigenen großen Wahrheit? .....	
Vita Andreas Ogger .....	
Impressum .....	
Bildnachweis .....	